

Use Cases: API-Token, POS/Standorte und Empfängerverwaltung

Diese Dokumentation richtet sich an Hörakustiker und beschreibt die wichtigsten Anwendungsfälle rund um die Erstellung und Verwaltung von API-Tokens, der Erstellung und Verknüpfung von Standorten mit Herstellern sowie das Hinterlegen von Empfängern für Rechnungen, Lieferscheine und anderer Dokumententypen.

1. POS/Standorte anlegen

Beschreibt, wie neue POS (Points of Sale) bzw. Standorte im System angelegt werden.

Schritte:

- Navigieren Sie über das Dashboard zu **Standorte**.
- Über das Feld **+ Standort erstellen** können Sie mit der Anlage eines neuen Standorts beginnen.
- Sie haben nun die Möglichkeit, einen Namen und eine Adresse für den Standort anzugeben.
- Zusätzlich können Sie weitere Informationen im Feld **Interner Vermerk** optional hinterlegen.
- Über das Feld **Standort erstellen** werden die Informationen übernommen und der Standort angelegt.

2. POS/Standorte mit Herstellern verknüpfen

Beschreibt, wie POS/Standorte mit den entsprechenden Herstellern verknüpft werden.

Schritte:

- Navigieren Sie über das Dashboard zu **Standorte**.
- Falls Sie noch keinen Standort angelegt haben sollten, legen Sie diesen zuerst an (siehe Abschnitt 1).
- In der Übersichtstabelle der Standorte können Sie unter der Spalte **Anzahl Kundennummern** einsehen, wie viele Kundennummern bereits mit diesem Standort verknüpft sind.
- Über das **Stift-Symbol** am rechten Ende der Tabelle können Sie nun die Details eines ausgewählten Standorts bearbeiten.
- Unter der Überschrift **Standort-Kundennummern** werden alle mit Ihnen verknüpfte Hersteller angezeigt.
- Ist noch keine Kundennummer für einen Hersteller ausgewählt, so wird im Dropdown Menü **Bitte wählen Sie eine Kundennummer aus** angezeigt.
- Wenn Sie nun auf das Dropdown Menü klicken, werden Ihnen die durch den Hersteller hinterlegten Kundennummern angezeigt. Es kann natürlich sein, dass der Hersteller zwar mit Ihnen verknüpft ist, aber noch keine Kundendaten synchronisiert hat.
- Sie können nun für den ausgewählten Hersteller die gewünschte Kundennummer auswählen.
- Bei Kundennummern, die für einen Hersteller bereits mit einem anderen Standort verknüpft sind, wird hinter der Kundennummer der aktuell hinterlegte Standort in Klammern angezeigt.
- In der Übersicht sehen Sie zudem farblich markiert, ob dieser Standort / diese Kundennummer durch den Hersteller für die Katalog- bzw. Bestellschnittstelle freigeschaltet ist.
- Über das Feld **Standort speichern** werden die Änderungen übernommen.
- Sie können jederzeit die Verknüpfung eines Standorts mit einem Hersteller entfernen. Dafür muss Sie die Kundennummer auf **Bitte wählen Sie eine Kundennummer aus** zurückgesetzt und die Änderungen gespeichert werden.

3. API-Token mit Berechtigungen erstellen

Beschreibt, wie ein API-Token mit den gewünschten Berechtigungen (z.B. Kataloge lesen, Bestellungen erstellen, Lieferscheine lesen, Rechnungen lesen) erstellt wird.

Schritte:

- Navigieren Sie über das Dashboard zu **API Token**.
- In der Übersichtstabelle der API-Token können Sie Ihre bereits erstellen Token einsehen und ggfs. löschen.
- In der Spalte **Berechtigungen** können Sie auf einen Blick erkennen, welche Berechtigungen einem Token zugeordnet sind (Sonstiges lesen, Lieferscheine lesen, Kataloge lesen, Bestellungen erstellen, Rechnungen lesen).
- Zudem wird dargestellt, ob der Token einem Standort zugeordnet ist, oder ob dieser Zugriff auf die Daten aller Standorte erlaubt.
- Ist ein Token einem Standort zugeordnet, so wird unter der Spalte **Zugeordneter Standort** der Name des Standorts angezeigt. Der Token ist dann bei Verwendung der Bestellschnittstelle ausschließlich für Kundennummern dieses Standorts gültig.
- Über das Feld **+ API-Token erstellen** können Sie mit der Anlage eines neuen API-Tokens beginnen.
- Nun haben Sie die Möglichkeit, einen Namen für den Token zu vergeben und den Token einem Standort zuzuordnen (optional). Wenn Sie keinen Standort auswählen, so erhält der Token Zugriff auf die Daten aller Standorte.
- Sollten Sie noch keinen Standort angelegt haben, können Sie dies im Vorfeld tun (siehe Abschnitt 1).
- Unter der Überschrift **Für welche Vorgänge soll dieser API-Token berechtigen?** können Sie die gewünschten Berechtigungen für den Token auswählen.
- Über das Feld **+ API-Token erstellen** werden die Informationen übernommen und der Token angelegt.
- Nach der Erstellung des Tokens ist dieser nur zu diesem Zeitpunkt sichtbar. Daher ist es wichtig, ihn an einem sicheren Ort zu speichern, um ihn Ihrem ERP-Hersteller zur Verfügung zu stellen bzw. zu übermitteln.

4. Empfänger für Rechnungen, Lieferscheine und andere Dokumente hinterlegen

Beschreibt, wie primäre und sekundäre Empfänger für die verschiedenen Dokumenttypen hinterlegt werden.

Schritte:

- Navigieren Sie über das Dashboard zu **Einstellungen**.
- Grundsätzlich haben sie für jeden Dokumententypen die Möglichkeit, einen primären und mehrere sekundäre Empfänger zu hinterlegen, an welche die Nachrichten des jeweiligen Dokumententyps weitergeleitet werden sollen.
- Primäre Empfänger sind die Hauptempfänger für die jeweiligen Dokumente und die Zustellung der Nachricht gilt als erfolgt, sobald dieser die Nachricht abholt und den Erhalt bestätigt.
- Sie können aber auch weitere sekundäre Empfänger für jeden Dokumententyp hinterlegen. Diese erhalten dann zusätzlich zum primären Empfänger Nachrichten des jeweiligen Dokumententyps.
- Sekundäre Empfänger werden nur berücksichtigt, wenn für den angegebenen Dokumententyp ein primärer Empfänger ausgewählt wurde. Es ist also nicht möglich, nur sekundäre Empfänger zu hinterlegen.
- Für das Beispiel **Primären Empfänger: Rechnung** können Sie zunächst die Zustellungsart auswählen. Sie haben über das Dropdown Menü folgende Optionen:
 - Zustellung an ERP-System:

- Hierfür müssen Sie einen API-Token mit den entsprechenden Berechtigungen erstellen (mind. **Rechnungen lesen**) und Ihrem ERP-Hersteller mitteilen (siehe Abschnitt 3).
- Im Dropdown Menü können Sie nun den gewünschten ERP-Hersteller als Empfänger auswählen.
- Zustellung per E-Mail:
 - Dokumente, die per E-Mail als primäre Empfangsart versendet werden, gelten automatisch als zugestellt, sobald sie erfolgreich versendet wurden. Es ist daher wichtig, die E-Mail Adresse des primären Empfängers korrekt anzugeben.
 - Im Dropdown Menü können Sie nun den **E-Mail-Typ** auswählen:
 - Wenn Sie die Option **An die E-Mail-Adresse des Organisationsinhabers versenden** auswählen, so werden die Nachrichten an die E-Mail Adresse des Organisationsinhabers versendet.
 - Wenn Sie die Option **An mehrere E-Mail-Adressen versenden** auswählen, so müssen Sie eine valide E-Mail Adresse über das **+ Symbol** hinzufügen.
 - [ACHTUNG!]: Aktuell können Sie zwar mehrere E-Mail Adressen hinzufügen, allerdings wird lediglich die erste E-Mail Adresse in der Liste als primärer Empfänger berücksichtigt.
- Sobald Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, können Sie über das Feld **Einstellungen speichern** die Informationen übernehmen.

Hinweis: Für weiterführende Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Support.